

»Selbstverwaltung der Kommunen gefährdet«

Aufgrund zunehmender Aufgaben und einschränkender Steuergesetze ist kommunale Handlungsfähigkeit bedroht. Diese gemeinsame Einschätzung ergab ein Gespräch des Pliezhausener Bürgermeisters Christof Dold mit dem grünen Landtagskandidaten Thomas Poreski und der Bundestagsabgeordneten Beate Müller-Gemmeke. Dold zeigte sich interessiert an der grünen Programmatik, die den Kommunen mehr Rechte in der Schulpolitik zugestehen will. Pliezhausen, das bereits in der Kinderbetreuung vorbildlich sei, hätte nach seinen Worten großes Interesse daran, bisherige Trennungen im gegliederten Schulsystem zu überwinden und neue Kooperationen zu ermöglichen. Um die kommunale Selbstverwaltung zu beleben, fordert Thomas Poreski eine faire Lastenverteilung zwischen den politischen Ebenen: »2010 betrug das Defizit aller Kommunen 10 Milliarden. Das ist hausgemacht. Mächtige Lobbys werden bedient, die Kommunen geplündert. Seit 2008 müssen die Kommunen durch schwarz-rote und schwarz-gelbe Steuerbeschlüsse Mehrbelastungen von jährlich 8 Milliarden Euro schultern.«
(p)